

Berlin, den 14. Juli 1939.
NW 7, Charlottenstr. 41

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger
Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger

Weimar
Meyerstr. 50 a

HERMANN BÖHLAUS NACHF.
WEIMAR

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624
VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKS-
KUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK
BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDT. SPARBANK
POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 194300 / FERNSPRECHER 12

WEIMAR, MEYERSTRASSE 50 a, DEN 18.7.39 sch/j

Herrn
Dozent Dr. E. Jordan,
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde,
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Doktor!

In Ergänzung zu unserem Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass der Umfang aller hier befindlichen Manuskripte für das nächste Heft des "Deutschen Archivs" 10 1/2 Bogen beträgt.

Für die Abbildung, die Sie dem Aufsatz Kittel-Beumann-Erdmann beifügen wollen, muss eine Kunstdrucktafel eingefügt werden, da das Werkdruckpapier selbst zur Wiedergabe von Bildern ungeeignet ist. Als Einzelbild einer solchen Tafel, die natürlich die volle Seitengrösse haben muss, wirkt dieses Siegel sehr verloren, sodass es zweckmässig um etwa die Hälfte vergrössert werden müsste. Wir wissen aber nicht, ob es sich hier um eine Aufnahme in der Originalgrösse handelt, die nicht verändert werden darf.

Wir bitten Sie um Ihre möglichst umgehende Stellungnahme.

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

Simon Kuhnke

10 1/2 Bogen, davon ab

1
9 1/2

+ 1 *Sperrtafel folgend*